



Die ARD beendet die TV-Übertragung in SD-Qualität via Satellit am 7. Januar 2025: Bereiten Sie sich jetzt darauf vor, damit in Ihrer Einrichtung ARD weiter empfangen werden kann!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf eine Umstellung des **TV-Empfangs in Ihrer Einrichtung** aufmerksam machen, die möglicherweise Ihr Handeln erfordert.

Was ändert sich?

Die ARD wird am **7. Januar 2025 die SD-Programmverbreitung ihrer Fernsehprogramme einstellen**. Ab diesem Zeitpunkt wird die doppelte Programmverbreitung der ARD-Programme in Standard (SD)- und High-Definition (HD)-Qualität beendet. Sämtliche ARD-Fernsehprogramme werden ab diesem Zeitpunkt **via Satellit ausschließlich in HD-Qualität zu empfangen sein**.

Die Beendigung der TV-Verbreitung in SD über Satellit betrifft „Das Erste“ sowie alle „Dritten Fernsehprogramme“ der Landesrundfunkanstalten. Der Empfang der Sender, die weiterhin in SD-Qualität übertragen (RTL, PRO7 etc....), bleibt hiervon unberührt.

Diese Umstellung stellt nicht nur für private TV-Haushalte mit SD-Empfang eine Herausforderung dar, sondern **insbesondere für institutionelle Nutzer wie Sie**, da auch Hotels, Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften oder Justizvollzugsanstalten u.v.m. betroffen sind.

Wie ist der technische Zustand Ihrer Anlage und was ist etwaig noch zu tun?

Wir empfehlen Ihnen sich **bereits jetzt mit der Abschaltung der SD-Satellitenverbreitung der ARD zu befassen**. Gerade bei **Gemeinschaftsanlagen kann noch Handlungsbedarf bestehen, Budgetplanungen und Abstimmungen benötigen Zeit. Nicht zu unterschätzen sind ferner Bestell- und Lieferzeiten**.

Falls es zu Umstellungen kommt (Installation neuer Komponenten und Geräte, Sendersuchlauf, Umprogrammierungen), müssen diese größtenteils im laufenden Betrieb vorgenommen werden. Bei Außenanlagen sind auch die Wetterverhältnisse zu beachten, da dies im Winter nicht mehr realisierbar ist. Daher empfehlen wir Ihnen, sich jetzt über den **technischen Zustand Ihrer zentralen TV-Anlage zu informieren bzw. diesen einem fachmännischen Check zu unterziehen**. Es ist wichtig „jetzt“ zu wissen, ob und wenn ja was noch getan werden muss in Sachen HD-Empfang der ARD-Programme.

Technische Lösungsmöglichkeiten

Ob die TV-Programme bereits in HD empfangen werden, lässt sich im laufenden Programm in der Regel entweder an dem Zusatz „HD“ im Senderlogo oder beim Programmnamen in der Senderliste erkennen. Erscheinen die HD-Programme trotz geeignetem Empfangsgerät nicht in der Programmliste, ist ein (manueller) Sendersuchlauf notwendig. Erscheinen keine HD-Sender unter den eingestellten Programmen, kann die Neuanschaffung eines HDTV-Geräts oder eines HD-Receivers erforderlich sein.

Bei Gemeinschaftsanlagen kann es notwendig werden, dass in der zentralen Kopfstelle Module/Cassetten in HD getauscht werden müssen. Je nach Zustand und Alter der Anlage, ist eventuell ein kompletter Tausch der Anlage notwendig. Zusätzlich bedeutet dies in allen Fällen, dass bei jedem angeschlossenen TV-Gerät die entsprechenden ARD-HD-Sender



wieder auf den gewünschten und gewohnten Programmplatz programmiert werden müssen – im laufenden Betrieb.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen finden Sie unter anderem hier: [SD-Abschaltung: Alle Infos im Überblick - ARD Digital - Digitales Fernsehen der ARD - Digitalfernsehen - Digital TV](#)

Mit freundlichen Grüßen

Jörg-Peter Jost
Leiter Zentraltechnik Hessischer Rundfunk

Matthias Dienst
Vorsitzender des Vorstands AG SAT

Paul Seifert
ZVEH Referatsleiter Technik und Digitalisierung

Alexa Langenbach
Geschäftsführerin ZVEI Fachverband
Media Networks

Mai 2024